

	<p>Objekt: Bolzenbügeleisen</p> <p>Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow Hoher Steinweg 13 14513 Teltow 03328474120 heimatverein@teltow.de</p> <p>Sammlung: Historische Bügel- und Mangelgeräte</p> <p>Inventarnummer: 2021/0139/1-2</p>
--	--

Beschreibung

Bei Bolzenbügeleisen wurde der Metallbolzen im Herdfeuer erhitzt, bevor er in das Eisen geschoben wurde. Hierfür musste bei diesem Bügeleisen zuvor eine herausnehmbare Schiebetür entfernt werden. Charakteristisch für dieses Modell ist der nicht-abgerundete Übergang zwischen dem quaderförmigen und dem dreieckigen Teil des Hohlkörpers. Außerdem ist das Bügeleisen vergleichsweise flach und der Griff aus Holz nur kurz hinter der Spitze befestigt.

Als Produktionszeitraum kann hier das erste Drittel des 19. Jahrhunderts angenommen werden. Dafür spricht die für die Biedermeierzeit charakteristische Schiebetür, die in Frankreich auch als "Guillotine" bekannt war. Ein Vorteil dieser Technik war, dass der Bolzenwechsel nun mit einer Hand durchgeführt werden konnte. Ein Bolzen lag stets zur Erwärmung auf dem Ofen, so dass ohne Wartezeiten gebügelt werden konnte.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen / Erhitzung des Bolzens
Maße: LxBxH 160 x 75 x 125 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1930
wer
wo

Schlagworte

- Bolzenbügeleisen

- Bügeleisen
- Bügeln